8 Toxikologie bei Schnupftabak

Nitrosamine wurden in Tierversuchen als carcinogen wirkende Substanzen nachgewiesen, vor allen Dingen die tabakspezifischen Nitrosamine (TSNA) werden immer wieder für die Carcinogenität von Tabakprodukten verantwortlich gemacht.

Sehr intensiv hat sich mit diesem Thema das Deutsche Krebsforschungszentrum, **Prof. Preussmann,** Institut für Toxikologie, befasst (sh. dazu die kurze Zusammenfassung zu Nitrosamin-Gehalt von Schnupftabak).

Weiter verweisen wir auf die Veröffentlichung aus Schweden (sh. beiliegender Artikel), in dem deutscher Nasen-Schnupftabak untersucht wurde.

Über Nitrosamine grundsätzlich finden Sie in dem Artikel von **Tricker** und **Preussmann** „Preformed nitrosamines in smokeless tobacco“.

Die wohl umfassendste Arbeit zu Nitrosamingehalten und damit mögliche Carcinogenität von Schnupftabak hat **Frau Dr. Pfundstein** 1993 am DKFZ zusammengestellt. Das wesentliche Ergebnis der Studie gibt die Zusammenfassung wieder, die Originalarbeit liegt ebenfalls bei.